



Ormazabal
Zukunft der Energieverteilung
im Fokus
| Seite 2



Weidmüller
Beteiligung am WSCAD Engi-
neering Automation Forum
| Seite 3



ABB
Energiemanagement-Lösung
für Wasserversorger
| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie mit sehr gutem ersten Quartal

Auftragseingang



Bild: ZVEI e.V.

Die deutsche Elektroindustrie hat im März 2017 insgesamt 17% mehr Bestellungen erhalten als vor einem Jahr. „Der sehr starke Zuwachs ist allerdings verzerrt“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „So waren die Auftragseingänge im Vorjahr noch um 12% gesunken. Gleichzeitig hatte der diesjährige März zwei Arbeitstage mehr als der letztjährige.“ Die Inlandsaufträge sind im März um 13,9% gestiegen, die Auslandsaufträge um 19,7%. Die Bestellungen aus der Eurozone lagen um 30,7% höher als im Vorjahr und die Aufträge aus Drittländern um 13,6%. Im gesamten ersten Quartal dieses Jah-

res erhöhten sich die Auftragseingänge in der Branche damit um 10,2% gegenüber dem Vorjahr. Die Inlandsaufträge legten um 11,1% und die Auslandsaufträge um 9,3% zu. Kunden aus dem Euroraum orderten 16,2% mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Aus Drittländern gingen 5,3% mehr Bestellungen ein. Im gesamten ersten Quartal dieses Jahres erhöhten sich die Auftragseingänge in der Branche damit um 10,2% gegenüber Vorjahr. Die Inlandsaufträge legten um 11,1% und die Auslandsaufträge um 9,3% zu. Kunden aus dem Euroraum orderten 16,2% mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Aus Drittländern gingen 5,3% mehr Bestellungen ein. Die preisbereinigte Produktion der Elektrobranche lag im März 2017 um 11,7%

höher als vor einem Jahr. Auch hier erklärt sich ein Großteil des Anstieges durch die beiden zusätzlichen Arbeitstage. Kumuliert von Januar bis März erhöhte sich der Output um 7,3%. Die Kapazitätsauslastung in der Branche hat sich zu Beginn des zweiten Quartals 2017 um knapp eineinhalb Prozentpunkte auf 86,4% der betrieblichen Vollaustattung erhöht.



WAGO

EPSITRON® –
Einkanalige elektronische
Schutzschalter

Maximale Sicherheit
bei höchster Geschwindigkeit

Jetzt absichern!

- Anzeige -

Eltefa baut Position als größte Landesmesse der Elektrobranche aus



Bild: Landesmesse Stuttgart GmbH

Rund 24.000 Besucher und fast 500 Aussteller: Die Eltefa schaffte es laut dem offiziellen Schlussbericht einmal mehr, ihre Position als größte Landesmesse der Elektrobranche weiter

auszubauen. Neue Besucher und Aussteller verdankt die Messe Stuttgart auch neuen Ausstellungsbereichen wie „Schaltanlagenbau im Fokus“, für den sich auf Anhieb etwa jeder vierte Eltefa-Besucher interessierte. Eine wichtige Rolle spielte dabei die Automatisierung von bisherigen manuellen Tätigkeiten. Ein Beispiel ist die automatisierte Kabelverarbeitung, die die Komax Kabelverarbeitungssysteme Deutschland aus Nürnberg live vorführte. Die Anlagen kamen bisher vorwiegend in der Automobilindustrie sowie im allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau zum Einsatz, doch schrittweise erobern sie sich auch den Schaltanlagenbau. Geschäfts-

führer Matthias Klaus: „Ich bin angenehm überrascht von unserem erstmaligen Auftritt, so dass wir auf jeden Fall auch auf die Eltefa 2019 kommen werden.“ Gefragt sind außerdem Schaltanlagen, die auch die Integration von Komponenten anderer Hersteller erlauben. So präsentierte Neuaussteller Sedotec aus Ladenburg ein System, das sich laut Hersteller als eines der wenigen Schaltschranksysteme der Welt mit verschiedensten Schaltgeräten bestücken lässt. „Gut ist die Resonanz auf das System, das bisher eher in der Industrie- und Gebäudeautomatisierung zum Einsatz kommt“, sagte Vertriebsmanager Ralf Hartmann.



Das e+ Prinzip.
Die effizienteste Chiller-Serie
der Welt. Blue e+.

▶ Mehr Informationen

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

- Anzeige -



Infoportal für die Industrie
Nicht suchen, sondern finden!

© Industrieblick / Fotolia.com

i-need.de
PRODUCT FINDER |

- Anzeige -

Trauer um Dr. Bernhard Müller



Bild: Jean Müller GmbH

Dr. Bernhard Müller ist Mitte Mai im Alter von 63 Jahren völlig unerwartet verstorben. Angehörige, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen sind tief getroffen. Er war nach Studium und Promotion an der Technischen Universität Darmstadt 31 Jahre lang für die Firma Jean Müller tätig, seit 1996 als Vorsitzender der Geschäftsführung in der dritten Familiengeneration sowie als Vorstandsvorsitzender der H.J. Müller-Stiftung. Unter seiner Leitung wurde vor allem die Internationalisierung des Geschäftes vorangetrieben.

Ausgezeichnete Produktkataloge



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH &

Auf dem Cadenas Industry-Forum 2017 wurde Wago mit dem 'The Golden Catalog Seal' ausgezeichnet. Mit dem Award zeichnet Cadenas elektronische Produktkataloge aus, die über umfangreiche intelligente Informationen verfügen. Wago arbeitet seit 2003 eng mit Cadenas zusammen. Das Wago-CAD-Download-Portal trägt schon viele Jahre das Cadenas-Qualitätssiegel in Gold und stellt so eine gleichbleibend hohe Qualität der CAD-Daten für Ingenieure sicher.

Zukunft der Energieverteilung im Fokus



Bild: Ormazabal GmbH

Auch dieses Jahr hat Ormazabal mit seiner Techniktagung Experten aus dem Bereich der Energieverteilung wieder ein Fachforum geboten. Unter dem Motto „flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung der Zukunft“ hatte der Mittelspannungsspezialist Kunden und Partner in die Eventlocation Täubchenenthal nach Leipzig eingeladen. Durch die Neugestaltung der Netze ändern sich die Ansprüche an die Energieverteilung. Die Teilnehmer nutzten die Veranstal-

tung, um daraus resultierende Fragestellungen zur Energieversorgung zu erörtern. Interne und externe Experten stellten in ihren Fachvorträgen Lösungsansätze z. B. aus den Bereichen automatisierte Ortsnetzstationen und regelbare Transformatoren vor. Zukunftsorientierte Technologien für die Mittelspannung standen im Fokus der Fachausstellung. Ausrichter der Veranstaltung war in diesem Jahr das Regionalbüro der Ormazabal Vertriebsregion Nord-Ost.

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Zum Schutz
vor Staub &
Schmutz



- Anzeige -

Industrialisierung von Rechenzentren

Das kosteneffizienteste, sicherste, flexibelste und umweltfreundlichste Rechenzentrum in Europa zu sein – das ist das Ziel von Lefdal Mine Datacenter (LMD) in Norwegen. Mit der Eröffnung am 10. Mai 2017 hat das Rechenzentrum die Ausbaustufe 1 abgeschlossen und 45MW Kühlleistung sind nun einsatzbereit. Die Anlage im ehemaligen Bergwerk setzt neue Maßstäbe für die Rechenzentrumsindustrie. Die große Fläche in Verbindung mit dem modularen Design ermöglicht eine schnelle Markteinführungszeit. Die Kombination von preiswerter und erneuerbarer Energie führt zu kalkulierbaren, geringen Kosten für die Kunden. Als strategischer Partner und

Technologiepartner, bietet Rittal vorkonfigurierte, modulare und skalierbare Infrastruktur für dieses Rechenzentrumsprojekt. An der Westküste von Norwegen gelegen, wird das 120.000m² große Rechenzentrum ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben. Darüber hinaus wird es durch Wasser aus dem nahegelegenen Fjord gekühlt. Die Energiekosten sind entsprechend gering.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG



Fachkonferenz

Steuerungs- und Schaltanlagenbau im Wandel
Wie Digitalisierung die Zukunft des Schaltanlagenbaus verändert

31.05. und 01.06.2017
Frankfurt am Main

SV Veranstaltungen

In Kooperation mit
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden - Kompetenzen - Workflow

- Anzeige -

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung

ORMAZABAL
velatia 50
1967 / 2017

Reliable innovation. Personal solutions.

Weidmüller beteiligt sich am WSCAD Engineering Automation Forum 2017



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Weidmüller beteiligt sich an den diesjährigen Engineering Automation Foren der Firma WSCAD mit einem eigenen Informationsstand. An insgesamt sieben Terminen in ganz Deutschland können Besucher Electrical Engineering live erleben sowie das Weidmüller Programm kennenlernen. Als Partner der Industrial Connectivity bietet Weidmüller aufeinander abgestimmte Komponenten, die einen durchgängigen Pro-

zess von der Planung über die Konstruktion und Fertigung bis zur Wartung ermöglichen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen aktuelle und geprüfte Daten zu seinen Produkten zur Verfügung, die direkt in das Wscaduniverse übernommen werden können. Dadurch lässt sich der Zeitaufwand der gesamten elektrischen Planung und Dokumentation signifikant reduzieren. Vor Ort können sie sich überzeugen, wie man mit Daten aus verschiedenen E-CAD-Systemen mit der WSCAD Suite 2018 Schaltschränke planen oder die Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse beschleunigen kann. Am Weidmüller Stand in der Partnerausstellung erhalten die Besucher Hand detaillierte Informationen über Industrial Connectivity Lösungen und finden neue Antworten, die sie in sämtlichen Prozessschritten des Schaltschrankbaus unterstützen. Die Anmeldung zum Engineering Automation Forum ist unter www.wscad.com/eaf möglich.

Obo Europa Forum eröffnet



Bild: Obo Bettermann Vertrieb

Als gemeinsame deutsch-ungarische Erfolgsgeschichte hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán das Engagement von Obo Bettermann bezeichnet. „Hier wird dank der Familie Bettermann und der über tausend ungarischen Mitarbeiter auf höchstem internationalen Wettbewerbsniveau produziert“, sagte Orbán bei der Eröffnung des Obo Europa Forums auf dem Werksgelände in Bugyi bei Budapest. Für das Forum investierte das Elektrotechnik-Unternehmen insgesamt 10Mio.€.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN

Bild: ©ivege/Fotolia.com
©[SC-design]/Fotolia.com

Unser neuer Experten – Schaltschrank-Tipp für Sie!

Normgerecht verschließen – Personen schützen

► Erfahren Sie mehr

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

Weiterentwicklung der Smart Grid-Plattform **Energiemanagement-Lösung reduziert Kosten bei italienischem Wasserversorger**



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Der technologische Wandel, erneuerbare Energien und die Einhaltung der Klimaziele stellen besondere Anforderungen an den Umbau der Verteilnetze. Vor diesem Hintergrund hat die Firma SAG gemeinsam mit der Firma Mauell die skalierbare Smart Grid-Plattform Ines entwickelt. Phoenix Contact hat die Mauell Netzleittechnik zum 1. April 2017 komplett übernommen. Die als Phoenix Contact Energy Automation firmierende Tochtergesellschaft arbeitet hinsichtlich der Ines-Systemlösung weiterhin eng mit SAG zusammen.

ABB hat ein Pilotprojekt mit dem ABB Ability Electrical Distribution Control System bei dem italienischen Wasserversorgungsunternehmen Consorzio di Bonifica Veronese (CBV) erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt führte zu einer Verringerung der Instandhaltungszeiten und Betriebskosten der Anlage. Als Teil des digitalen Angebots ABB Ability verbindet das Electrical Distribution Control System Starkstromanlagen mit der Cloud. Die Kunden erhalten Echtzeitinformationen und historische Trenddaten und können so die Leistung ihres gesamten elektrischen Systems optimieren. Die digitalen Geräte, Ausrüstungen, Lösungen und die Digitalisierung ermöglichen den Services von ABB unterstützen eine Weiterentwicklung in der industriellen Digitalisierung. Das System nutzt die Microsoft Cloud-Plattform Azure zum Sammeln, Verarbeiten und Speichern von Daten. „Wir haben unseren Leistungsschal-



Bild: ABB Ltd.

tern mit Hilfe der Sensortechnik Augen und Ohren gegeben und sie an die Azure-Cloud von Microsoft angeschlossen. So können wir mit unseren Algorithmen die Entscheidungsprozesse unserer Kunden unterstützen und bieten ihnen die Möglichkeit, Betriebsabläufe über eine intuitive Online-Schnittstelle zu überwachen und zu lenken“, sagte Tarak Mehta, Präsident der Division Elektrifizierungsprodukte von ABB.

Europakonforme Anschlussregeln für das Hochspannungsnetz



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDEIFNN) hat mit den „Technischen Anschlussregeln Hochspannung“ (E VDE-AR-N4120) Anforderungen aus Europa für Deutschland konkretisiert. Mit dieser neuen Anwendungsregel werden die Anforderungen der 2015 veröffentlichten TAB Hochspannung europakonform weiterentwickelt. Konkret gestaltet sie die Anforderungen des Europäischen Network Codes „Requirements for

Generators“ für Erzeugungsanlagen an der Hochspannung aus. Neu geregelt wird darin unter anderem: die Wirkleistungsabgabe bei Über- und Unterfrequenz, das Durchfahren von Netzfehlern, die Fähigkeit zur Bereitstellung von Regelleistung sowie Nachweisprozesse. So müssen Erzeugungsanlagen zukünftig bei Frequenzänderungen, die bei einem Ungleichgewicht zwischen Last und Erzeugung entstehen, schneller reagieren. Derzeit dämpfen die noch zahlreich im Netz vorhandenen rotierenden Massen der konventionellen Kraftwerke Frequenzabweichungen ab. Künftig sollen in diesen Situationen alle Erzeugungsanlagen ihre Leistung schnell anpassen. Seit Jahren müssen Erzeugungsanlagen Fehler durchfahren können und so das Gesamtsystem stützen. Die dazu bestehenden Anforderungen wurden nun aufgrund der europäi-

schen Vorgaben leicht modifiziert. Die neue Anwendungsregel ist Teil der Aktivitäten von VDEIFNN, das System auf die zunehmende Einspeisung erneuerbarer Energien als Teil der Energiewende vorzubereiten.

Ziesemer als ZVEI-Präsident wiedergewählt



Bild: ZVEI e.V.

Der ZVEI-Vorstand hat Michael Ziesemer als Präsidenten bestätigt. Die Amtsperiode beträgt drei Jahre. „Die Digitalisierung in allen Facetten steht auch in den kommenden Jahren im Mittelpunkt unserer Verbandsarbeit“, so Ziesemer. „Der

Schlüssel zum Erfolg lautet ‚Zusammenarbeit‘. Wir sind überzeugt davon, dass es uns nur im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gelingt, den Wandel erfolgreich zu gestalten.“ Dazu gehöre auch, über Ländergrenzen hinweg zu denken. Ziesemer: „Nicht Abschottung und Nationalismus, sondern ein starkes und geeintes Europa ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit.“ Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt.

- Anzeige -

SCHALTSCHRANKBAU
NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Event: Moulding Expo
Datum: 30.05.2017 bis 02.06.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.messe-stuttgart.de/moulding-expo

Event: All About Automation
Datum: 21.06.2017 bis 22.06.2017
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.de

Event: Sicherheits Expo
Datum: 05.07.2017 bis 06.07.2017
Ort: München
Homepage: www.sicherheitsexpo.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.
Grafik Verena Vornam (-441)